

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

16.01.2026

Mutmaßlicher Buntmetalldieb gestellt | Kind angegriffen und beleidigt - Zeugen gesucht

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 27|26

Autoren: Marko Laske (ml), Lukas Reumund (lr), Rocco Reichel (rr), Uwe Hofmann (uh), Sophia Zeidler (sz), Peter Sproßmann (ps)

Landeshauptstadt Dresden

Mutmaßlicher Buntmetalldieb gestellt

Zeit: 14.01.2026, 16:20 Uhr

Ort: Dresden-Friedrichstadt

Polizisten haben am Mittwoch einen mutmaßlichen Buntmetalldieb an der Ehrlichstraße gestellt.

Ein Zeuge wählte den Notruf, weil ein Mann in einem Fußgängertunnel an Kabeln herumschnitt. Polizisten des Reviers Dresden-Mitte stellten den Mann (39) in unmittelbarer Nähe fest und fanden bei ihm mehrere Kabel, die er zuvor an einem noch unbekannten Ort mutmaßlich entwendet hatte. Bei der anschließenden Durchsuchung seiner Wohnung wurden weitere Kabel aufgefunden, die aus weiteren Diebstählen stammen könnten. Gegen den deutschen Staatsangehörigen wird jetzt wegen der Diebstähle ermittelt. (ps)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

Mutmaßliche Graffiti-Sprüherin gestellt

Zeit: 15.01.2026, 23:20 Uhr

Ort: Dresden-Pieschen

In der Nacht zu Freitag haben Polizisten eine Jugendliche (15) gestellt, die zuvor ein Graffito an eine Wand an der Maxim-Gorki-Straße gesprüht hatte.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeugen beobachteten die Jugendliche, wie sie eine Grundstücksmauer besprühte. Sie alarmierten die Polizei. Die Beamten stellten die mutmaßliche Sprüherin auf der Großenhainer Straße. Sie hatte mehrere Farbdosen dabei. Zudem fanden die Beamten weitere kleinere frische Schmierereien im Umfeld des Ereignisortes. Gegen die Jugendliche wird nun wegen der Sachbeschädigung ermittelt. (lr)

Portemonnaie gestohlen – Betäubungsmittel gefunden

Zeit: 15.01.2026, 18:45 Uhr

Ort: Dresden-Löbtau

Am Donnerstag haben Unbekannte einer Frau (22) das Portemonnaie an der Haltestelle »Kesselsdorfer Straße« gestohlen. Einen Tatverdächtigen (56) stellten alarmierte Beamte.

Die Frau fuhr in einem Bus von Gorbitz in Richtung Löbtau. An der Haltestelle ließen drei Männer an der Frau vorbei. Dabei zog einer das Portemonnaie aus der Tasche der Frau. Anschließend stieg das Trio aus und floh. Die 22-Jährige sprach eine Streifenwagenbesatzung an, die den 56-Jährigen in der Nähe stellte. Bei diesem fanden sie unter anderem etwas Cannabis sowie Kokain. Das Portemonnaie hatte er nicht dabei.

Gegen den georgischen Staatsbürger wird nun wegen des unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln sowie gegen ihn und die noch unbekannten Mittäter wegen des Diebstahls ermittelt. (lr)

Kind angegriffen und beleidigt – Zeugen gesucht

Zeit: 14.01.2026, 15:30 Uhr

Ort: Dresden-Südvorstadt

Am Mittwoch hat ein unbekannter Fahrradfahrer einen 13-Jährigen auf der Budapester Straße beleidigt und getreten. Die Polizei sucht Zeugen.

Am gestrigen Tag teilte die Mutter des Jungen den Sachverhalt der Polizei mit. Dieser war an der Haltestelle »Chemnitzer Straße« aus einem Bus ausgestiegen und lief über den Radweg zum Fußweg. Ein Radfahrer fuhr zunächst am Jungen vorbei, hielt an und fuhr den 13-Jährigen an. Anschließend trat und beschimpfte er ihn mit volksverhetzenden Worten, bevor er davonfuhr.

Der Fahrradfahrer war zwischen 20 und 25 Jahre alt. Er hatte eine schwarzblaue Hose sowie eine schwarze Jacke an und trug einen Schal vor dem Gesicht. Unterwegs war er mit einem schwarz-weißen Mountainbike und hatte einen gleichfarbigen Helm auf.

Die Polizei ermittelt wegen Volksverhetzung, Beleidigung sowie Körperverletzung und sucht Zeugen, die Angaben zum Geschehen insbesondere dem Täter machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

Toter identifiziert

Am 19. September 2025 veröffentlichte die Polizeidirektion Dresden eine Öffentlichkeitsfahndung nach einem unbekannten Toten, der im Jahr 2024 in der Dresdner Heide gefunden worden war (siehe Öffentlichkeitsfahndung Nr. 53/25 der Polizeidirektion Dresden).

Zwischenzeitlich konnte die Identität des Mannes ermittelt werden. Es handelt sich um einen 59-Jährigen aus den Niederlanden. Dieser war seit August 2024 dort als vermisst gemeldet. Hinweise auf eine Straftat haben sich im Rahmen der Ermittlungen nicht ergeben. (lr)

Auf Kreuzung zusammengestoßen

Zeit: 15.01.2026, 11:35 Uhr

Ort: Dresden-Südvorstadt

Am Donnerstag sind auf der Kreuzung Hübnerstraße/Bayreuther Straße ein VW Passat (Fahrer 29) und ein Citroen Jumpy (Fahrerin 62) zusammengestoßen.

Der 29-Jährige fuhr auf der Bayreuther Straße in Richtung Chemnitzer Straße. Die 62-Jährige fuhr auf der Hübnerstraße in Richtung Nürnberger Straße. Auf der Kreuzung stießen die Autos zusammen. Der VW wurde noch gegen einen geparkten Renault geschoben. Die 62-Jährige wurde leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 11.000 Euro. (lr)

Frau am Telefon um 9.900 Euro betrogen

Zeit: 14.01.2026

Ort: Dresden-Johannstadt

Falsche Bankmitarbeiter haben eine Frau (27) um rund 9.900 Euro betrogen.

Einer der Täter meldete sich bei der 27-Jährigen und gab sich als ein Bankmitarbeiter aus. Er behauptete, dass jemand versucht hätte, auf das Konto der Frau zuzugreifen und bot ihr an, das Guthaben der Frau durch eine Umbuchung sicher zu verwahren. Darauf ging sie ein. Später stellte sie fest, dass 9.900 Euro von ihrem Konto fehlten und wandte sich an die Polizei.

- Seien Sie misstrauisch, wenn Sie derartige Anrufe bekommen!
- Geben Sie am Telefon oder online keine persönlichen Kontodaten oder TAN-Nummern preis!
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen!
- Halten Sie im Zweifelsfall Rücksprache mit Angehörigen und Vertrauenspersonen oder wenden Sie sich an die Polizei! (uh)

Acht Keller aufgebrochen

Zeit: 14.01.2026, 17:25 Uhr bis 15.01.2026, 08:35 Uhr

Ort: Dresden-Plauen

In der Nacht zu Donnerstag sind Unbekannte in acht Kellerboxen eines Mehrfamilienhauses an der Münchner Straße eingebrochen. Die Täter zerstörten die Beschläge der Kellertüren und stahlen diverse Gegenstände. Abschließende Schadensangaben liegen noch nicht vor. (ml)

In Wohnung eingebrochen

Zeit: 15.01.2026, 17:00 Uhr bis 16.01.2026, 09:00 Uhr

Ort: Dresden-Großzsachwitz

Unbekannte sind in der Nacht zu Freitag in eine Wohnung an der Schönaer Straße eingebrochen.

Die Täter öffneten auf bislang unbekannte Weise die Balkontür und gelangten in die Wohnung. Sie durchsuchten die Räume und stahlen 1.000 Euro in bar. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (sz)

Kabel von E-Ladesäule gestohlen

Zeit: 15.01.2026, 23:50 Uhr

Ort: Dresden-Südvorstadt

Unbekannte haben in der Nacht zu Freitag das Ladekabel einer E-Ladesäule an der Hettnerstraße gestohlen. An der Ladesäule entstand ein Sachschaden von etwa 1.500 Euro. Das Kabel hatte einen Wert von ca. 1.500 Euro. (ps)

Rucksack aus Auto gestohlen

Zeit: 15.01.2026, 14:45 Uhr bis 15:00 Uhr

Ort: Dresden-Johannstadt

Unbekannte haben auf der Comeniusstraße aus einem Renault Kangoo einen Rucksack gestohlen.

Der Nutzer des Wagens belud den Firmenwagen. Währenddessen entwendeten die Täter einen Rucksack vom Beifahrersitz. In diesem befand sich unter anderem eine Geldbörse mit persönlichen Dokumenten, einer EC-Karte sowie Bargeld. Der Wert des Diebesguts beträgt etwa 100 Euro. (lr)

Landkreis Meißen

Betrüger am Telefon – Frau legte sofort auf

Zeit: 15.01.2026, 13:50 Uhr

Ort: Moritzburg, OT Reichenberg

Unbekannte haben am Donnerstagmittag versucht eine Frau (83) um etwa 900 Euro zu betrügen.

Sie riefen die 83-Jährige an und behaupteten, dass sie etwa 38.000 Euro gewonnen hätte. Um an das Geld zu kommen, sollte sie eine Gebühr von 900 Euro zahlen. Die Frau erkannte den Betrugsversuch und legte auf. (rr)

Portemonnaie gestohlen

Zeit: 16.01.2026, 09:15 Uhr bis 10:00 Uhr

Ort: Coswig

Unbekannte haben einer Frau (93) am Freitagvormittag das Portemonnaie gestohlen. In diesem befanden sich etwa 60 Euro, eine Geldkarte sowie persönliche Dokumente. Die 93-Jährige war in mehreren Geschäften einkaufen. In einem Laden an der Radebeuler Straße stellte sie fest, dass ihr Portemonnaie verschwunden war. (rr)

Einbruchsversuch in Firmengelände

Zeit: 15.01.2026, 18:10 Uhr

Ort: Zeithain

Drei Unbekannte verschafften sich am Donnerstagabend Zugang zu einem Firmengelände an der Straße Zum Ehrenhain in Zeithain. Anschließend fuhren sie mit einem Mercedes Vito vor. Aufgeschreckt durch die herbeigerufene Polizei, flohen die Täter vom Tatort. Den Mercedes mussten sie zurücklassen, diesen hatten sie im Schlamm festgefahren. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (sz)

Fahrzeug durchwühlt

Zeit: 15.01.2026, 16:00 Uhr bis 16.01.2026, 07:00 Uhr

Ort: Riesa

An der Goethestraße in Riesa sind Unbekannte in der Nacht zu Freitag in einen Kia Carens eingebrochen. Vermutlich verschafften sich die Täter Zugang über ein offenes Fenster des Kia. Im Anschluss durchsuchten sie das Handschuhfach des Fahrzeugs. Entwendet wurde nichts.

Die Polizei rät:

- Schließen Sie immer Türen, Fenster, Kofferraum und Schiebedach, auch wenn Sie im Auto übernachten!
- Lassen Sie keine Wertsachen oder Taschen sichtbar im Auto liegen, auch wenn Sie das Fahrzeug nur kurz verlassen! Lassen Sie grundsätzlich keine Sachen im Auto oder in der Dachbox!
- Stellen Sie Ihr Auto wenn möglich auf einem bewachten Parkplatz ab!
- Informieren Sie bei einem Diebstahl sofort die Polizei! (sz)

Besteck gestohlen

Zeit: 12.01.2026, 14:00 Uhr bis 15.01.2026, 17:00 Uhr

Ort: Großenhain

Unbekannte sind an der Dr.-Jakobs-Straße in den Keller eines Mehrfamilienhauses eingebrochen.

Die Täter gelangten auf unbekannte Weise in ein Haus und brachen die Zugangstür zum Keller auf. Sie durchtrennten das Schloss eines Kellerabteils und stahlen Lebensmittel sowie Besteck im Wert von etwa 520 Euro. Der Sachschaden wurde mit etwa 60 Euro beziffert. (lr)

10.000 Euro Sachschaden bei Unfall

Zeit: 15.01.2026, 09:00 Uhr

Ort: Riesa

Auf der Alleestraße sind ein Dacia Sandero (Fahrer 65) und ein VW Caddy (Fahrer 61) zusammengestoßen. Der 65-Jährige befuhr den Krähenhüttenweg in Richtung Feldmühlenweg. Auf der Kreuzung Alleestraße stieß er mit dem VW Caddy zusammen. Der Sachschaden beträgt rund 10.000 Euro. Verletzte gab es nicht. (sz)

Unfall beim Ausparken – 5.000 Euro Schaden

Zeit: 16.01.2026, 05:45 Uhr

Ort: Riesa

Bei einem Unfall ist am Freitagmorgen ein Sachschaden von etwa 5.000 Euro entstanden. Der Fahrer (62) eines Volvo-Sattelschleppers mit Trailer war beim Ausparken an der Speicherstraße in Riesa gegen einen hinter ihm parkenden Renault Master gestoßen. Die Polizei ermittelt zur Unfallursache. (sz)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Mopedfahrer angefahren

Zeit: 15.01.2026, 12:00 Uhr

Ort: Klingenberg, OT Colmnitz

Donnerstagmittag ist ein Mopedfahrer (15) bei einem Verkehrsunfall auf der Hauptstraße leicht verletzt worden.

Der 15-Jährige war mit einer Simson auf der Hauptstraße unterwegs. Dabei wurde er von einem Dacia Sandero (Fahrer 86) erfasst. Er stürzte und zog sich leichte Verletzungen zu. Diese mussten ambulant versorgt werden. Der Sachschaden beträgt etwa 5.000 Euro. (ml)

Bei Unfall verletzt

Zeit: 15.01.2026, 16:30 Uhr

Ort: Wilsdruff, OT Kesselsdorf

Auf der Kreuzung Unkersdorfer Straße/Inselallee/Zur Linde ist am Donnerstag eine Autofahrerin (44) bei einem Unfall leicht verletzt worden.

Die 44-Jährige war mit einem Seat Ibiza auf der Unkersdorfer Straße unterwegs. Von der Inselallee kam eine 45-Jährige mit einem VW T6 und fuhr auf die Unkersdorfer Straße. Die Autos stießen zusammen. Der Sachschaden ist noch nicht beziffert. (lr)

Skoda stieß gegen Poller

Zeit: 15.01.2026, 13:35 Uhr

Ort: Pirna

Ein Skoda Enyaq (Fahrer 39) ist auf der Jacobäerstraße gegen Poller gestoßen.

Der 39-Jährige bog von der Grohmannstraße nach rechts auf die Jacobäerstraße ein, wobei er verkehrsbedingt warten musste. Als er die Fahrt mit dem Skoda fortsetzte, fuhren absenkbare Poller aus dem Boden, woraufhin es zur Kollision kam. Der Sachschaden beträgt rund 3.500 Euro. Verletzte gab es nicht. (uh)